

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 268

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 14. November
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 novembre
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 268

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 268

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. — Concordati. Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzel. Société anonyme des Hôtels National et Cygne à Montreux. Compagnie des chemins de fer électriques veveysans.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux. Schweizerische Ausfuhr nach der Türkei. Peru: Zölle.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6465¹)
Gemeinschuldnerin: **Uniondruckerei Zürich**, Buchdruckerei, mit Sitz in Zürich 1, Neumarkt 5.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Oktober 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohholz», in Zürich 1, Augustinergasse 3.
Eingabefrist: Bis 30. November 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6481⁴)
Gemeinschuldner: Nachlass des am 7. Oktober 1936 verstorbenen **Watzel August**, geb. 1877, von Zürich, Pflasterermeister, wohnhaft gewesen Ankerstrasse 38, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdtstrasse 31, Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 14. Dezember 1936.

Kt. Bern Konkursamt Biel (5827)
Gemeinschuldner: **Gogniat Eugen**, Constant sel., von La Joux, Herrenkonfektion, Seedorstadt Nr. 72, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1936.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 4. Dezember 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5843)
Gemeinschuldner: **Lütolf-Unternährer Xaver**, Cigares und Papeteriegeschäft, Pilatusstrasse 23, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1936 infolge Konkursbetreibung.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 3. Dezember 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (5844)
Erste Auskündigung.
Gemeinschuldner: **Kohout Eduard**, von Bregenz (Oesterreich), Lagerhausbetrieb, in St. Margrethen.
Konkurrenzeröffnung: 14. Oktober/3. November 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG, Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.
Eingabefrist für Forderungen: 3. Dezember 1936.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 3. Dezember 1936.

betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:

- Kat. Nr. 1956:
 - Ein Wohnhaus im Meierhof in St. Margrethen gelegen, assek. unter Nr. 471 für Fr. 16,000.—;
 - 2472 m² Gebäudegrundfläche und umliegender Hausplatzboden.
- Kat. Nr. 1954:
 - 989 m² Boden daselbst.

Der bezügliche Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (5845)
Zweite Auskündigung.
Gemeinschuldner: **Dietrich Walter**, von Gampelen (Bern), Wirtschaft und Metzgerei zum «Hirschen», in Thal.
Konkurrenzeröffnung: 7./17. Oktober 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG, Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 26. November 1936.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 26. November 1936.

betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:

Grundstück Plan 25, Parzelle 1321:
Anwesen zum «Hirschen» in Thal, bestehend in

Wohnhaus mit Wirtschaft und Metzgerei, assek. unter	Fr. 38.000.—
Nr. 1058 für Scheune, assek. unter Nr. 1059 für Schlachthaus, Motorlokal und Kühlraum, assek. unter	> 5.000.—
Nr. 1060 für Wagenschopf, assek. unter Nr. 1061 für Zwischenraum, assek. unter Nr. 1244 für Schweinestall, assek. unter Nr. 1076 für	> 9.000.— > 400.— > 400.— > 300.—
zusammen assek. Fr. 53.100.—	

samt Gebäudegrundflächen, Hofraum, beiliegendem Wies- und Obstwachs, Ackerfeld und Strasse 33 Aren 25 m² messend.
Zugehör: für Wirtschaft und Metzgerei laut Liegenschaftsbeschrieb.
Der bezügliche Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (5846)
Aufforderung zur Forderungseingabe an die Gläubiger der nachträglich zur Konkursmasse gezogenen nachverzeichneten Liegenschaft.
(Art. 231 SchKG, Art. 123 und 29 Abs. 3 VZG).
Gemeinschuldner: **Federer Xaver**, Handelsgärtnerei, von und in Berneck.
Eingabefrist für Grundpfandforderungen: Bis 3. Dezember 1936.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 3. Dezember 1936.

betreffend nachstehende Liegenschaft:

1. Ein Heimwesen im Gibel, bestehend in:
 - a) Wohnhaus Nr. 659 assék. für Fr. 12,000.—;
 - b) Treibhaus Nr. 660 assék. für > 3,000.—;
 - c) 7098 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Pflanzgarten, Plan 2, Nr. 87.
2. 865 m² Wieswachs in der Lehmwiese, Plan II, Nr. 154.
3. 2994 m² Waldung in der Held, Plan 13, Nr. 816.

Der Liegenschaftsbescrieb liegt beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6458¹)
 Gemeinschuldner: Tuff- & Isoliersteinfabrik A.G., Buchs.
 Datum der Konkurseröffnung: 21. Oktober 1936.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 20. November 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (5872)
 Faillie: Caisse Mutuelle de Crédit des agriculteurs habitant sur le territoire de la Commune d'Ormont-Dessus, à Vers l'Eglise.
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 novembre 1936.
 Première assemblée des créanciers: Samedi 28 novembre 1936, à 10 hs., en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.
 Délai pour la production des créances: 14 décembre 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5828)
 Production de servitudes.
 Faillie: Compagnie foncière de la Vuachère-Trabandant C. S. A., à Lausanne.
 Immeubles sis en Chissiez, commune de Lausanne.
 Délai pour les productions de servitudes: 24 novembre 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5875)
 Faillie: Hall Georges, biscuits, thés et cafés, Avenue de France 23, à Lausanne.
 Date du prononcé: 10 novembre 1936.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: 4 décembre 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5873)
 Faillie: Gojon Jean-Albert, entrepreneur de travaux hydrauliques, Boulevard St. Georges 75, à Genève.
 Propriétaire des immeubles suivants: situés sur la commune de Sagny: Parcelle 5488, feuille 28.
 Date de l'ouverture de la faillite: 13 octobre 1936.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 12 novembre 1936.
 Délai pour les productions: 4 décembre 1936; pour l'indication des servitudes: 4 décembre 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5874)
 Faillie: Caves Modernes S. A., Rue de Carouge 110 bis, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 27 octobre 1936.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 12 novembre 1936.
 Délai pour les productions: 4 décembre 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6483²)
 Ueber Stadler Oskar, geb. 1882, von Zürich, wohnhaft Zypressenstrasse 49, Zürich 4, Betrieb des Cinema Modern, Neugasse 57, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. November 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 9. November 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. November 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (6487²)
 Ueber die Aschbacher Walter Aktiengesellschaft, vorm. Möbelfabrik H. Aschbacher, mit Sitz in Zürich 8, Falkenstrasse 28, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. November 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 10. November 1936 mangels genügenden Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. November 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5876)
 Gemeinschuldner: Veith Alfred, Seifenfabrikant, geb. 1899, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft Stampfenbachstrasse 110, in Zürich 6, zurzeit in Mailand sich aufhaltend.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1936.
 Datum der Einstellungsverfügung: 10. November 1936.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 24. November 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5847)
 Gemeinschuldner: Dollé Charles, Gärtner, Mozartstrasse 15, in Luzern.
 Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1936 infolge Konkursbetreibung.
 Datum der Einstellungsverfügung: 11. November 1936.

Obiges Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben entsprechende Sicherheit leistet.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5877)
 Ueber Glajehgewicht-Kon Maksymilian, wohnhaft Wattstr. 2, Inhaber der Firma Max Glajehgewicht, Handel in Textilwaren, Vertretungen aller Art, Steinenvorstadt 15, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 21. Oktober 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 10. November 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. November 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 250 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5878)
 Ueber Wittmer-Aemmnacher Paul, wohnhaft St. Jakobstrasse 151, Kollektivgesellschaft der falliten Firma Wittmer & Cie., Buchdrucker, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 27. Oktober 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 11. November 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. November 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 450 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5879)
 Faillie: Société en commandite Wirth E. & Cie, garage à Lausanne.
 Date du prononcé: Le 23 septembre 1936.
 Délai pour avancer les frais par 200 fr.: le 24 novembre 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5880)
 Faillie: Succession de Keller Louis, représentant de commerce, rue Jean-Louis de Bons 9, à Lausanne.
 Date du prononcé: Le 2 novembre 1936.
 Délai pour avancer les frais par 200 fr.: le 24 novembre 1936.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern Konkursamt Bern (5848)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
 Gemeinschuldnerin: Firma Jeanine Société Anonyme, Haute Couture, Schwanengasse 13, in Bern.
 Anfechtungsfrist: 24. November 1936.

Kt. Bern Konkursamt Biel (5829)
 Gemeinschuldnerin: Tschumi & Frauchiger, Kollektivgesellschaft, Garage, Gewerbehofstrasse Nr. 4, in Biel.
 Anfechtungsfrist: 24. November 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (5830)
 Im Konkurs über Leisibach Alois, Landwirt, Obstweinkelerei und Landesprodukte, Kellberg, Inwil, Besitzer einer Liegenschaft im Kellberg, Inwil, und Miteigentümer einer Liegenschaft im Dorfe Inwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (5831)
 Modification de l'état de collocation.
 Faillie: Coreimex S. A., à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (5832)
 Faillie: Muller Théodore, gypserie et peinture, Pérolles 57, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5881)
 Gemeinschuldnerin: Herrenkonfektion Zentrum A.G. Basel, Aktiengesellschaft zum An- und Verkauf von Herrenkonfektion und zum Betrieb eines Detailgeschäftes, Freiestrasse 2 a, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5882)
 Nachtrag zum Kollokationsplan.
 Gemeinschuldnerin: Metzger & Pauli, Kollektivgesellschaft, Backofenbau, Türkheimerstrasse 38, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (5849/50)
 Gemeinschuldner:
 1. Kradolfer Albert jun., Käse- und Butterhandlung, Zütreherstrasse 38, St. Gallen.
 Neuaufgabe:
 2. Kühne-Glutz Adrian, St. Galler Teigwarenfabrik, Mühlentstrasse Nr. 30, St. Gallen.
 (Neuaufgabe zufolge Nachkollokation von Forderungen Kl. I und V.)
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 21. bis 30. November 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5868)**Neuaufgabe des Kollokationsplanes.**

Gemeinschuldner: B ä n y O t t o, Weinhandlung, in Aarau.
Klagen auf Anfechtung des Planes infolge nachträglicher Forderungseingabe sind bis 24. November 1936 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (5833)

Im Konkurse über B ä r H a n s, Musikhaus, Amriswil, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 19. bis 29. November 1936 im Bureau des Betreibungsamtes Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht auf.

Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Zihlschlacht in Amriswil anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 30. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus «Tell», in Amriswil, statt.

A m r i s w i l, den 9. November 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Zihlschlacht.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (5851)

Fallita: Ditta Giuliani Vitale, fu Aless., commercio in calzature, in Lugano.

Data deposito graduatoria: 14 novembre 1936.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (5852)

Faillie: Société anonyme Perrenoud fils et Cie., fabrication et commerce d'horlogerie, au Locle.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5883)

Failli: G i d d o y A u g u s t o, restaurateur, Rue Winkelried 5, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés l'état des revendications et l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité. Les recours et demandes de cessions de droits doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (5834)**

Gemeinschuldner: Michel Keller Walter, Tuch- und Massgeschäft, Interlaken.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 24. November 1936.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG 268.) (L. P. 268.)**Kt. Bern Konkursamt Bern (5853)****Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldnerin: Firma Manophot A. G., mit Sitz in Bern.
Datum des Schlusses: 10. November 1936.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (5854)

Gemeinschuldnerin: Textographie A.-G., Stoffdruckerei, Herisau.
Datum der Schlussverfügung: 9. November 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5884)

Failli: Kretzschmar Auguste, pelletterie Rue Grenus 5, à Genève.
Date de la clôture: 12 novembre 1936.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)**Kt. Bern Konkursamt Bern (5855)**

Der am 11. Februar 1936 über Riesen Adolf, Kaufmann, in Gassel, eröffnete Konkurs wird zufolge Abschluss eines gerichtlichen Nachlassvertrages widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (5856)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute, gestützt auf die Zustimmung bzw. Befriedigung sämtlicher Gläubiger, den Konkurs des B ü c h e l e O s k a r, Malermeister, Kreuzlingen, widerrufen.

R o m a n s h o r n, den 11. November 1936.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6480²)****Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des am 10. März 1935 verstorbenen Persitz Jakob, wohnhaft gewesen Ottikerstrasse 14, Zürich 6, gelangt Mittwoch, den 16. Dezember 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werderstrasse 31, Zürich 4, im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich, Zürich 7, auf 1. öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Wirtschaft an der Quellenstrasse Nr. 1/Ecke Röntgenstrasse in Zürich 5, unter Nr. 3448 für Fr. 192,000 brandversichert, mit

vier Aren 11,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2427, Zugehör laut Lastenverzeichnis.
Grunddienstbarkeiten laut Protokoll.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 240,000.

Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. November 1936 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Zürich, den 12. November 1936.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (6482²)**II. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus dem Konkurse des Glauser-Christen Emil, Inhaber der Firma gleichen Namens, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft in Langenthal, gelangt Dienstag, den 22. Dezember 1936, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Langenthal, an eine öffentliche II. Steigerung, dessen Gärtnereibesitzung, in der Gemeinde Langenthal gelegen, enthaltend:

Grundbuchblatt Nr. 965:

a. Wohnhaus, Hardastrasse Nr. 1, brandversichert für Fr. 33,300.
b. Waschhaus, Hardastrasse Nr. 1 A, brandversichert für Fr. 2,100.
c. Gewächshäuser, Hardastrasse Nr. 3, brandversichert für Fr. 36,600.
d. Packschopf, Hardastrasse Nr. 3 A, brandversichert für Fr. 1,400.
e. 52,77 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten, Acker, Weg, Plan 4, Parzelle 965 I.

Grundsteuerschätzung: Fr. 82,930.

Antilige Schätzung: Fr. 66,500.

Das Konkursamt behält sich vor, den Käufer der Liegenschaft zu verpflichten, die zur Ausübung des Gärtnereibetriebes notwendigen und inventierten Gerätschaften, Pflanzen usw. zum Schätzwerte käuflich zu übernehmen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 11. Dezember 1936 hinweg im Bureau des Konkursamtes Aarwangen zur Einsicht auf.

An der I. Steigerung fiel kein Angebot.

Aarwangen, den 11. November 1936.

Betreibungsamt Aarwangen i/V: Ernst Gerber, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5857)**Z. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Döpfner Walter, sel., gewesener Hoteller, Bahnhofstrasse Nr. 1, Luzern.
Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 22. Dezember 1936, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt:

Grundstück Nr. 1864, Plan Nr. 7, Häuser Frankenstrasse Nrn. 3 und 5 mit Wäschereianlage und Hofraum, haltend 294 m², Grundbuch Luzern, linkes Ufer.

Katasterschätzung: Fr. 180,000.

Brandversicherung: Fr. 230,000.

Konkursamtliche Schätzung inklusive Zugehör: Fr. 205,000.

Grundpfandrechte inklusive Zinse zirka Fr. 262,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 10. Dezember 1936 an.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

An der 2. Steigerung erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 5000 zu erlegen.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (5835)**Konkursamtliche erste und einzige Liegenschaftsteigerung.**

Am Montag, den 23. November 1936 gelangen im Hotel Bahnhof in Giswil, um 14 Uhr, aus dem Konkurse der Parkettfabrik Zeno Durrer A.-G., Giswil, folgende Liegenschaften an einmalige konkursamtliche Steigerung:

a) Fabrikanlage

samt Umgelände, Geleiseanschluss an die Bundesbahnen, haltend zirka 2,59 Hektaren, wovon 1 Hektare Bau terrain, bestehend aus:

Wohnhaus mit Bureau und Anbau	Remise mit Autogarage
Parketterie mit grossen gedeck-	Blockabschneidsäge und Kebelhütte
ten Lagerräumen	Holztrockenkammer, Holzschopf
Kesselschuh mit Hochkamin	Ladenhütte und grosses Magazin
Grosses neues Sägerei-Gebäude	Neue rationell eingerichtete Holz-
Stall mit Remise und Wohnungen	imprägnieranlage

Zum Grundstück gehören sämtliche Motoren, Maschinen, sowie alle Zugehör alle Apparate, Installationen, Röhren, Werkzeuge und Reserveteile.

Es wird speziell darauf hingewiesen, dass die Liegenschaft im Hinblick auf die ausserordentlich grossen Räume, den Geleiseanschluss an die S. B. B. und die günstige Lage direkt an der Autostrasse, sich auch sehr gut für anderweitige Zwecke verwenden lässt. Alle Vorbedingungen für relativ niedere Unkosten sind gegeben.

b) Hierzu gelangen ebenfalls an einmalige Steigerung das

Landgut Diechtersmatt-Sommerweid

die Zufahrtsstrasse über die Allmend und sieben Waldparzellen, haltend zwischen 3500 und 11,000 m².

Die konkursamtliche Schätzung der gesamten Liegenschaft inkl. den Land- und Waldparzellen ist Fr. 600,000. Es ist eine Barkaution von Fr. 5000 zu leisten.

Die ganze Liegenschaft inkl. allen übrigen Steigerungsobjekten und Mobilien kann innert nützlicher Frist auch freihändig verkauft werden. Die Steigerungsbedingungen können vom 5. November an auf dem Bureau des unterzeichneten Konkursamtes eingesehen werden. Zu weiterer mündlicher Auskunft, die sehr gerne erteilt wird, sowie zur Besichtigung der Liegenschaft, wende man sich an das Konkursamt Obwalden, Sarnen, Tel. 56.

Sarnen, den 3. November 1936.

Dr. L. Kathriner.

Kt. Aargau	Konkursamt Baden Liegenschaftssteigerung.	(5869)
Im Konkursverfahren der Bau- & Handelsgenossenschaft Nenenhof, gelangen nachfolgende Liegenschaften Donnerstag, den 17. Dezember 1936, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Bahnhof, in Wettingen-Kloster, zur ersten öffentlichen Steigerung.		
Gemeinde Nenenhof. Steuerschätzung:		
1. J. R. Nr. 180, Kat.-Plan 6/385:		Fr.
48,70 a Acker, Sandacker		4000.—
Kies-, Sand- und Schotteranlage Nr. 184		61,000.—
Zugehör: a. Kies-, Wasch- und Sortieranlage laut Verzeichnis.		
b. Schrägaufzug, Bremsberg und Elevator mit Einrichtungen.		
c. Benzin-Tankanlage.		
2. J. R. Nr. 108, Kat.-Plan 4/113:		
15,59 a Wiese, vordern Papperich		660.—
3. J. R. Nr. 156, Kat.-Plan 7/498:		
7,23 a Gebäudeplatz, Bifang	1,550.—	
Wohnhaus Nr. 73, brandversichert	34,500.—	
Scheune, Garage und Schopfanbau Nr. 74, brandversichert	10,000.—	
4. J. R. Nr. 194, Kat.-Plan 6/396:		
9,57 a Acker, Sandloch		800.—
5. J. R. Nr. 219, Kat.-Plan 7/550:		
14,77 a Wiese, Lager-Ritzbündt.		500.—
6. J. R. Nr. 106, Kat.-Plan 9/716:		
6,89 a Acker, innerer Gassacker		800.—
7. J. R. Nr. 542, Kat.-Plan 6/388:		
11,96 a Acker, Sandacker		650.—
8. J. R. Nr. 417, Kat.-Plan 4/172:		
3,90 a Wiese, obern Papperich		120.—
9. J. R. Nr. 418, Kat.-Plan 4/178:		
22,22 a Wiese, obern Papperich		670.—
10. J. R. Nr. 419, Kat.-Plan 4/198:		
9,73 a Wiese, obern Papperich		290.—
11. J. R. Nr. 422, Kat.-Plan 6/393:		
27,36 a Acker, Sandacker	1,480.—	
12. J. R. Nr. 423, Kat.-Plan 6/399:		
4,27 a Wiese, Sandloch		260.—
13. J. R. Nr. 472, Kat.-Plan 6/397:		
5,01 a Acker, Sandloch		280.—
14. J. R. Nr. 475, Kat.-Plan 6/391:		
16,49 a Acker, Sandacker		890.—
15. J. R. Nr. 378, Kat.-Plan 6/389:		
15,25 a Acker, Sandacker		820.—
16. J. R. Nr. 872, Kat.-Plan 6/387:		
11,35 a Acker, Sandacker		610.—
17. J. R. Nr. 704, Kat.-Plan 12/1014:		
19,97 a Acker, Langacker	1,250.—	
18. J. R. Nr. 709, Kat.-Plan 7/539:		
22,31 a Wiese und Wald, Lager		800.—
19. J. R. Nr. 1132, Kat.-Plan 6/382:		
19,13 a Acker, Sandacker	1,030.—	
20. J. R. Nr. 1081, Kat.-Plan 6/386:		
11,90 a Acker, Sandacker		650.—
21. J. R. Nr. 996, Kat.-Plan 4/115:		
14,51 a Wiese, vordern Papperich		610.—
22. J. R. Nr. 1031, Kat.-Plan 6/390:		
8,95 a Acker, Sandacker		480.—
23. J. R. Nr. 1188, Kat.-Plan 6/381:		
20,04 a Acker, Sandacker	1,200.—	
24. J. R. Nr. 1264, Kat.-Plan 6/395:		
4,72 a Acker, Sandloch		300.—
25. J. R. Nr. 1265, Kat.-Plan 7/486:		
8,80 a Wiese, Bifang		550.—
26. J. R. Nr. 1266, Kat.-Plan 7/551:		
5,40 a Wiese, Lager-Ritzbündt		250.—
27. J. R. Nr. 1267, Kat.-Plan 6/384:		
23,87 a Acker, Sandacker	2,500.—	
28. J. R. Nr. 1268, Kat.-Plan 7/441:		
36,80 a Wiese, Eich	2,800.—	
29. J. R. Nr. 1269, Kat.-Plan 7/442:		
10,25 a Wiese, Eich		470.—
30. J. R. Nr. 1270, Kat.-Plan 7/481:		
13,61 a Wiese, Bifang	1,000.—	
31. J. R. Nr. 1271, Kat.-Plan 6/383:		
24 a Acker, Sandacker	2,500.—	
32. J. R. Nr. 1364, Kat.-Plan 6/394:		
4,34 a Acker, Sandloch		300.—
33. J. R. Nr. 1401, Kat.-Plan 6/398:		
12,05 a Wiese, Sandloch	520.—	
Konkursamtliche Gesamtschätzung inklusive Zugehör Fr. 167,090.		
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 3. Dezember 1936 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.		
Baden, den 11. November 1936. Konkursamt.		

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5885)
Bâtiment locatif, terrain à bâtir.
 Le mercredi 16 décembre 1936 à 15 heures, en Salle de la Justice de Paix, Palais de Monthénon, à Lausanne, l'office des faillites de Lausanne, procédera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la faillite de Montangero Jean, entrepreneur, à Lausanne, savoir: Commune de Lausanne, La Pierrière, bâtiment d'habitation ayant 11 appartements et 3 ateliers, place, terrasse, jardin. Surface totale 657 m².
 Revenu locatif 12,500 fr.
 Assurance incendie 185,000 fr.
 La Pierrière, près de 1289 m².
 Commune de Prilly, Aux Flumiaux, près de 1225 m².
 Taxe vénale du bloc 187,000 fr.
 Taxe de l'office du bloc 140,000 fr.
 Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges à disposition au bureau de l'office, rue de Genève 7.
 Lausanne, le 12 novembre 1936. Le Préposé: E. Pilet.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (5858)
Vente aux enchères.
 L'office des Faillites de Martigny vendra, en première enchère, à Martigny-Ville, au bureau de l'office, le 17 décembre 1936, à 10 heures, l'immeuble suivant, sis sur terre de Martigny-Ville, provenant de la masse en faillite Faisant Emile, de Paul, à Martigny-Ville, savoir:
 N° de la parcelle 539, fol. du plan 6, En Ville, 547 m² habitation, 234 m² 68,000 fr. place, 313 m² 939 fr.
 Les conditions de vente seront déposées à l'office dix jours avant les enchères.
 Martigny, le 11 novembre 1936. Chs. Girard, préposé.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (5859)
Première enchère.
 Faillite: Parqueterie Nouvelle S. A., à Bevaix.
 Date et lieu de l'enchère: mardi 1^{er} décembre 1936, à 17½ heures, à l'Hôtel de Commune, à Bevaix.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et du rapport de l'expert: dès le 20 novembre 1936.
 Immeuble: Cadastre de Bevaix:
 Article 3874 bâtiment et place de 350 m².
 Bâtiment à usage de fabrique de parquet avec garage.
 Estimation cadastrale 50,000 fr.
 Assurance incendie 39,900 fr.
 Estimation officielle 27,300 fr.
 Boudry, le 11 novembre 1936. Office des faillites.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des Immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (L. P. 138, 142; O. T. f.éd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (5836)
Erste Steigerung. — II. Publikation.
 Schuldnerin: Huber-Stöckli Katharina, Frau, Wirtin zum « Ochsen », Rothenburg.
 Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 15. Dezember 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum « Ochsen », in Rothenburg.
 Eingabefrist: Bis und mit 20. November 1936.
 Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 30. November 1936 an.
Steigerungsobjekt:
 Die Liegenschaft « Gasthaus zum Ochsen », Rothenburg, enthaltend:
 a) An Gebäuden:
 Das Gasthaus mit Saalanbau und Metzgerei, brandversichert unter Nr. 40 für Fr. 120,000.
 b) An Land und Wald:
 1. Grundbuchparzelle Nr. 48, Hausplatz und Umgelände: 22 a 36 m².
 2. Grundbuchparzelle Nr. 45, Garten: 1 a 43 m².
 3. Grundbuchparzelle Nr. 421, Wald im Rothenburgerwald 97 a 91 m².

e) An Zugehör:

Gasthaus- und Metzgereimobiliar, laut speziellem Verzeichnis.

Katasterschätzung: Fr. 120,000.

Konkursamtliche Schätzung:

a) der Liegenschaft: Fr. 120,000.—

b) der Zugehör: Fr. 5,636.45

Fr. 125,636.45

Grundpfandrechte, ohne Zinsausstand: Fr. 124,000.

Rothenburg, den 11. November 1936.

Konkursamt Rothenburg.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (5837)
Grundstück-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. Dezember 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, gemäss Art. 134 V. Z. G. das nachverzeichnete der erloschenen Firma A. G. für Architektur und Bauführung, in Basel gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 2007, haltend 10 a 18,5 m² Terrain an der Bartenheimerstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 56,017.50.

Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Das Grundstück wird zu jedem Preise zugeschlagen, eine zweite Gant findet nicht statt.

Eingabefrist: Bis zum 4. Dezember 1936.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 5. Dezember 1936 an zur Einsicht auf.

Basel, den 14. November 1936. Betriebsamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (5886)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 7. Januar 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Immobilien A.-G. Brombacherstrasse 9, Firma in Basel gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 2702, haltend 1 a 99 m² mit Wohnhaus Brombacherstrasse 9.

Brandschätzung Fr. 121,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 120,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 4. Dezember 1936.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendige Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 19. Dezember 1936 an zur Einsicht auf.

Basel, den 14. November 1936. Betriebsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6485)
Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le jeudi 17 décembre 1936, à 16 heures, au Grand Hôtel de Renens (petite salle), à Renens, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Société immobilière Crissier-Beau Site A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitation, café, grande salle, dépendances et place-jardin d'une superficie totale de 32 ares 96 centiares, situés sur le territoire de Crissier au lieu dit «Aux Noutes».

Assurance-incendie: 122,500 fr.

Estimation officielle: 130,000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 109,800 fr.

Délai pour les productions: 4 décembre 1936.

Dépôt des conditions de vente: 5 décembre 1936.

Vente requise par l'Etat de Vaud et la Commune de Crissier, ensuite de poursuite pour droit de mutation et par la créancière hypothécaire en premier rang.

Lausanne, le 11 novembre 1936.

Le proposé aux poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Vevey* (6484)
Vente d'un immeuble avec restaurant. — 1^{ère} enchère.

Lundi 14 décembre 1936, à 15 heures, en Salle de Maison de Ville à Vevey, l'Office des Poursuites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles propriété de Jordan Eugène-Edouard, fils d'Edouard, restaurateur, à Vevey, savoir:

Commune de Vevey:

Lien dit: «Quartier du Torrent» bâtiments avec habitation et restaurant, bûcher, chambre à lessive, place, le tout d'une superficie de 4 ares 3 centiares.

Taxe juridique 135,000 fr.

Valeur assurance incendie 143,500 fr.

Délai pour les productions: 30 novembre 1936.

Les conditions de vente, la désignation des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office dès le 3 décembre 1936.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} rang.

Vevey, le 7 novembre 1936.

Office des Poursuites: A. Marendaz, proposé.

Ct. de Vaud *Office des poursuites d'Yverdon* (5887)
Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le mardi 5 janvier 1937 à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon, l'office des poursuites d'Yverdon vendra aux enchères publiques (1^{re} enchère) les immeubles ci-dessous désignés, appartenant à Merio Antoine, fils de Jules-Antoine, à la Maison Blanche sur Yverdon savoir:

Commune de Pomy:

En Calamin et En Frétaz, Hôtel pension de la Maison Blanche comprenant Salle à boire, grande cuisine, grande salle de bal de 100 m², 20 chambres et grande terrasse, chauffage central, Mention d'accessoires mobiliers importante, ainsi qu'un petit rural composé de: écurie, remise, grange, buanderie, porcherie, basse-cour etc., superficie totale de 145 a. 70 ca.

Commune de Yverdon:

Art. 3232 Fol. 85, n° 5 Au Mont du Brez jardin de 8 a. 0,6 ca.

Assurance incendie 114,300 fr.

Estimation officielle 98,000 fr.

Estimation de l'office 90,000 fr.

Délai pour les productions: 7 décembre 1936.

Dépôt des conditions de vente et état des charges: 10 décembre 1936.

Vente requise par le créancier hypoth. en 1^{er} Rang.

Yverdon, le 12 novembre 1936.

L'Office des poursuites d'Yverdon: R. Ballenegger.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)

Réalisation des Immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 41, 142.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 2* (6486)
Grundpfandverwertung. — II. Steigerung.

Solidar-Schuldner: 1. Quadri Gebrüder, Gipsermeister, Hochstr. 6, Zürich 6,

2. Tribolati Pietro, Baumeister, Via Settala 57, Mailand,

3. Wüest Walter, Architekt, Bleicherweg 56, Zürich 2.

Pfandigentümer: 1. Pietro Tribolati, Baumeister, Via Settala 57, Mailand und

2. Walter Wüest, Architekt, Bleicherweg 56, Zürich 2.

Ganttag: Mittwoch, den 16. Dezember 1936, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betriebsamtes Zürich 2, Freitgasse 12.

Auflegung der Gantbedingungen: vom 2. Dezember 1936 an.

Grundpfand:

Gesamteigentum:

Grundbuch Wollishofen Blatt 1850:

Kat.-Nr. 3204. — Plan 33.

1. Ein Wohnhaus an der Wernerstrasse Nr. 11, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 1447 für Fr. 150,000 assekuriert,

mit

Acht Aren 72,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Grundbuch Wollishofen Blatt 1694:

Kat.-Nr. 3206. — Plan 33.

2. Eine Are 24,2 m² Zufahrtsweg an der Wernerstrasse in Wollishofen-Zürich 2.

Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 14. November 1936.

Betriebsamt Zürich 2: P. Schenkeli.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 10* (6488)
II. Steigerung.

Schuldner: Perini Elvezio, Kaufmann, geb 1890, Dennerstrasse 11a, Zürich 9.

Pfandigentümer: Derselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 17. Dezember 1936, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Anker», Röschiachstrasse 2, Zürich 10-Wipkingen.

Auflegung der Steigerungsbedingungen vom 5. Dezember 1936 an.

Grundpfand:

Grundbuchblatt 1001, Plan Blatt 24, Kataster-Nr. 1912:

1. Ein Wohnhaus an der Trottenstrasse 73 in Wipkingen-Zürich 10, unter Assek.-Nr. 793 für Fr. 55,000 brandversichert, Schätzung 1934.

2. 3 Aren 93,7 m² Land, nämlich:72,5 m² Gebäudegrundfläche,321,2 m² Hofraum und Garten.

Grenzen laut Plan, Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 10, den 14. November 1936.

Betriebsamt Zürich 10: W. Schwarzenbach.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (5860)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Le mercredi 16 décembre 1936, à 15^h heures, à la salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière Rose-Val-Lausanne S. A.,

société anonyme ayant son siège à Lausanne comprenant bâtiments, soit habitation, place et jardin d'une superficie totale de 11 ares 64 centiares, situés sur le territoire de Lausanne au lieu dit «Au Parchet d'Ouchy».

Assurance-incendie: 167,800 fr.
Estimation officielle: 160,000 fr.
Taxe de l'Office des poursuites: 138,000 fr.
Conditions de vente déposées dès le 30 novembre 1936.
Vente requise par les créanciers hypothécaires en premier et deuxième rangs.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 11 novembre 1936.

Le proposé aux poursuites: H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (5838)

Schuldner: Widmer Theodor, Handel in Automobilen und Spezialreparaturwerkstätte, Taxameterbetrieb, Baslerstrasse 90, Olten.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. November 1936.

Sachwalter: Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Dezember 1936. (Die Forderungen sind Wert 4. November 1936 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Dezember 1936, 15 Uhr, im Hotel «Mercur», 1. Stock, in Olten.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (5861)

Schuldner: Edel Rudolf, elektrische Anlagen, Davos-Platz.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss von Davos, als Nachlassbehörde: 10. November 1936.

Sachwalter: F. Bruhin, Verwaltungen, Davos-Platz.

Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1936.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Dezember 1936, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus Davos.

Aktenauflage: Ab 9. Dezember 1936 beim Sachwalter.

Kt. Aargau Konkurskreis Kulm (5862)

Schuldner:

1. Firma Heiz Werner & Co., Kommanditgesellschaft, Auto- und Elektro-Reparaturwerkstätte, in Menziken;

2. Heiz Werner, unbeschränkt haftender Teilhaber dieser Firma, in Menziken.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Kulm: 10. November 1936.

Sachwalter: Max Suter, Notar, Reinach.

Eingabefrist: Bis 5. Dezember 1936.

Die Gläubiger der genannten Schuldner werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Dezember 1936, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Hofmann, z. Schneggen, in Reinach.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino Circondario di Mendrisio (5863)

Debitore: Morniroli Antonio, fu Gius., Capolago.

Data del decreto del Pretore di Mendrisio: 9 novembre 1936.

Commissario del concordato: Avv. G. Catenazzi, uff. di Es. e Fall. Mendrisio.

Termine per la notifica dei crediti: Entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: 19 dicembre 1936, alle ore 10 ant., in Mendrisio, nell'Ufficio di Es. e Fall.

Esame degli atti: A partire dal 7 dicembre 1936, presso il commissario del concordato.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (5864)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Konolfingen vom 10. November 1936 ist die dem Rytz Ernst, Polstergestellfabrikant, in Oberwiltach, gewährte Nachlassstundung um weitere zwei Monate, d. h. bis zum 31. Januar 1937 verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung findet nunmehr statt am Dienstag, den 12. Januar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Café Wächter, I. Stock, in Bern.

Bern, den 11. November 1936.

Der Sachwalter:
Alfred Lehmann, Bücherexperte,
Neugasse 28, I. St., in Bern.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5888)

Débitrices:

1. Société immobilière Square Vinet O. S. A., à Lausanne.

2. Société immobilière Square Vinet D. S. A., à Lausanne.

Date du jugement: 9 novembre 1936.

Lausanne, le 10 novembre 1936.

Office des Faillites de Lausanne:
E. Pilet.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarli all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (5889)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Büchel Hans, von Rüthi (St. Gallen), wohnhaft Gisibegi, Schönenberg, früher in Buchs (St. Gallen), mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Dienstag, den 1. Dezember 1936, Nachmittags 2 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Horgen, Gerichtsgebäude Horgen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Horgen, den 12. November 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Feer.

Kt. Bern Richteramt Frutigen (5839)

Schuldner: Lienhardt-Blattor Hans, Hotel Simplon und Weinhandlung, Frutigen.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 17. November 1936, 14 Uhr, im Amthaus Frutigen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Frutigen, den 6. November 1936.

Der Gerichtspräsident:
Burn.

Kt. Bern Richteramt Thun (5840)

Schuldner: Graf Hans und Walter Gebr., Kolonialwarengeschäft, Balliz, Thun.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 24. November 1936, vormittags 8 Uhr, im Schloss Thun.

Gläubiger, die Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages erheben wollen, können diese bis zum 23. November 1936 schriftlich oder aber mündlich im Termine anbringen.

Thun, den 10. November 1936.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Ziegler.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (5865)

Die Verhandlung über den von der Firma Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung A. G., Zofingen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet Samstag, den 28. November 1936, nachmittags 1 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen statt.

Einwendungen gegen die Bestätigung sind an der Verhandlung anzubringen.

Bezirksgericht Zofingen.

Ct. Ticino Tribunale di Appello di Lugano (5890)

Udienza per discussione su proposta di concordato.

La Camera Esecuzione e Fallimenti quale Autorità Superiore dei concordati, in ossequio ai dispositivi 304 e 307 legge fed. E. F., rende noto di aver fissata l'udienza del giorno di venerdì 20 corr., alle ore 8.30 ant., alla sede del Tribunale di Appello, Lugano, per la discussione sulla proposta di concordato della ditta Merlini Enrico, Minusio, che non venne ammessa dal Pretore di Locarno.

Lugano, 12 novembre 1936.

Per la Camera E. F.:

Avv. D. Quadri, segretario.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (5841)

Dans son audience du mardi, 24 novembre 1936, à 9 heures du jour, à Vevey, Rue du Simplon 38, 1^{er} étage, le Président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat de Grognoz Marius, Mme. Veuve, à Clarens.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 9 novembre 1936.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, proposé.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (5870)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 11. November 1936 den von Amsler Anna, Wirtin, in Aarau, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach 10 % der Nachlassdividende innert 10 Tagen nach Rechtskraft der Nachlassvertragsbestätigung und 10 % drei Monate später zahlbar sind, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (5871)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 11. November 1936 den von der Firma **Wolfegruber Max & Cio.**, in Aarau, Bahnhofstrasse, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende innert Monatsfrist nach Rechtskraft der gerichtlichen Bestätigung des Nachlassvertrages zahlbar ist, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (5891)

Homologation de concordat et révocation de faillite.

Faillite: Garage du Pont de Chailly S.A., à Lausanne.
Date du jugement homologant le concordat et révoquant la faillite: 9 novembre 1936.

Le débiteur est intégré dans la libre disposition de ses biens.

Lausanne, le 10 novembre 1936. Le Préposé aux Faillites:
Pilet.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (6477²)

Débiteur: **Weber Fritz**, négociant, à Colombier.
Commissaire: M^e J.-P. Miehaud, avocat, à Colombier.
Date du jugement d'homologation: 3 novembre 1936.

Neuchâtel, le 3 novembre 1936. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Lausanne* (5892)

Débiteur: **Hall Georges**, biscuits, thé, café, Avenue de France 23, à Lausanne.

Date du jugement: 10 novembre 1936.

Lausanne, le 11 novembre 1936. Le Préposé:
E. Pilet.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (5866)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Freitag, den 20. November 1936, vormittags 8¹/₂ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von **Kaltenbach-Lüthi E.**, Restaurant z. Löwenzorn, Gensberg 2/4, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 11. November 1936. Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Luzern** *Konkurskreis Luzern* (5867)

Auflage einer provisorischen Verteilungsliste.

(Art. 266 SchKG und Art. 82 K.V.).

Im Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung der Firma **Kaller Léon**, in Liq., Haus für Herrenmode und -Bekleidung, Kapellgasse 8, in Luzern, gelangt gemäss Schlussnahme der Liquidationskommission an die rechtskräftig kollozierten Kurrentforderungen eine weitere Abschlagszahlung von 7 % zur Auszahlung.

Die bezügliche Verteilungsliste liegt vom 16. bis mit 25. November 1936 auf dem Bureau des **Leo Balmer-Ott**, Sachwalter, Hirschengraben 40, Luzern, zur Einsicht der beteiligten Gläubiger auf.

Allfällige Beschwerden sind bis mit 25. November 1936 bei der Aufsichtsbehörde (Amtsgerichtsvizepräsident Luzern) einzureichen. Falls keine Beschwerden anhängig gemacht werden, erfolgt die Zustellung der Betreffnisse am 28. November 1936 durch die Post.

Luzern, den 11. November 1936.

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission
in Sachen **Kaller**.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Vevey* (5842)

Radiation totale d'un droit de gage immobilier.

Vu le défaut de production du titre de gage par le créancier gagiste **Jecker Frédéric-Henri**, à Lausanne, l'Office soussigné porte à la connaissance du public, conformément à l'art. 69 de l'Ordonnance sur la réalisation forcée des immeubles que la créance garantie par gage immobilier grevant les immeubles de **Jecker Jacob-Henri**, fils de **Joseph-Léon**, sis rière la commune de Vevey, lieu dit «Faubourg St. Antoine», suivant obligation hypothécaire du 20 décembre 1933, du capital de dix mille francs, inscrite au registre foncier sous n° 113181, se trouve complètement éteinte par suite de la vente aux enchères qui a eu lieu à Vevey, le 5 mai 1936 et que par conséquent le droit de gage immobilier a été radié en totalité.

Toute aliénation ou mise en gage de ce titre, resté entièrement à découvert, pour une valeur supérieure à celle qu'il a conservée, sera punie comme esroquerie.

Vevey, le 10 novembre 1936.

Office des Poursuites
A. Marendaz.

Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell

(ehemals Appenzeller Strassenbahn)

Anleihen 1., jetzt 2. Hypothek vom 1. Oktober 1907 (Fr. 1,600,000).

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 25. April 1919 und 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 23. November 1936, nachmittags 4¹/₂ Uhr (Präsenzliste von 4 Uhr an), im Hotel Hecht in Teufen unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Gänzlicher Nachlass des am 31. Dezember 1935 und 1936 fälligen Zinses.
2. Ermässigung des am 31. Dezember 1933 und 1934 verfallenen Zinses auf 3 % = 30 Franken.
3. Umwandlung des Anleihekaptals in Vorzugsaktien, derart, dass für jede Obligation von Fr. 1000. — je 4 voll einbezahlte Vorzugsaktien zu Fr. 250. — mit Vorzugsrecht im Liquidationsfalle, 4 % Vorzugsdividende und verhältnismässiger Superdividende nach Ausrichtung von 4 % Dividende auf die auf 10 % abzuschreibenden Stammaktien, übergeben werden.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am Samstag, den 21. November 1936, vormittags 11 Uhr, bei der Appenzell A.-Rh. Kantonbank in Herisau oder der Schweizerischen Kreditanstalt in St. Gallen zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die verfallenen Zinsen sind vorderhand gestundet. (A. A. 185¹)

Lausanne, den 22. Oktober 1936. Jaeger, Bundesrichter.

Société anonyme des Hôtels National et Cygne à Montreux

Conformément à l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935, les porteurs de délégations de l'emprunt hypothécaire de 8,000,000 de francs au 5 % de 1931 sont par les présentes convoqués pour le mercredi 25 novembre 1936, à 15 heures (liste de présence dès 14 hs. 30), au Palace-Hôtel à Montreux en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la Société, lequel comporte les mesures suivantes:

1. Remise des intérêts échus du 1^{er} juin 1932 au 1^{er} juin 1936 inclusivement.
 2. Conversion de la moitié du montant de l'emprunt en actions privilégiées, les obligataires recevant pour la moitié de chacun de leurs titres un certificat de 10 actions privilégiées de 50 francs chacune.
 3. Pour la part non convertie de l'emprunt:
 - a) suppression de tout amortissement jusqu'au 1^{er} juin 1941, le service des amortissements contractuels devant être repris à cette date et le premier remboursement devant se faire le 1^{er} juin 1942;
 - b) du 1^{er} juin 1936 au 31 décembre 1941, remplacement de l'intérêt conventionnel par un intérêt variable, dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 % et cumulatif à concurrence de 2¹/₂ %, la Société étant toutefois autorisée à prélever sur les bénéfices nets le montant nécessaire pour conserver constamment une réserve liquide de 150,000 francs à titre de fonds de roulement.
- et l'intérêt cumulatif de 2¹/₂ % non payé devant bénéficier d'un sursis jusqu'au 31 décembre 1941, époque à laquelle la somme impayée éventuelle sera ajoutée au capital.

En échange de ces sacrifices, la Société s'engage à remettre en gage au gérant de la grosse de l'emprunt de 4,000,000 de francs, à titre de supplément de garantie dudit emprunt, l'obligation au porteur de 150,000 francs qui grève en second rang l'Hôtel Lorus et ses terrains attenants, et consent également à ce que le crédit hypothécaire de 150,000 francs qui grève ces mêmes immeubles en premier rang ne soit utilisé que moyennant le consentement des représentants des obligataires et dans le seul but de sauvegarder le maintien de l'exploitation ainsi que le bon état des immeubles et de l'ensemble de l'entreprise.

La Société s'engage en outre à ne pas hypothéquer le solde des immeubles non grevés dans le titre de 4,000,000 de francs sans l'assentiment des représentants des obligataires, qui pourront en tout temps exiger que ledits immeubles soient remis en gage aux obligataires de l'emprunt de 4,000,000 de francs à titre de supplément de garantie.

Il est entendu enfin qu'en vue d'assurer la garantie hypothécaire intégrale aux intérêts variables, minimum 2¹/₂ % cumulatifs, les représentants des obligataires pourront exiger en tout temps la création d'une hypothèque en premier et à parité de rang avec le titre de 4,000,000 de francs ou en second rang sur tout ou partie des immeubles de la Société, le montant de cette hypothèque étant déterminé par le chiffre des intérêts impayés et non garantis par l'hypothèque primitive (art. 818 CCS).

Les délégataires seront en outre appelés à désigner deux représentants de la communauté dans le sens des art. 23 et suiv. de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Les délégataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au vendredi 20 novembre au plus tard à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et à son Agence principale à Montreux, qui leur remettront en échange la carte d'admission nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les délégataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques. Le dossier de la cause peut être consulté au Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte d'admission à l'assemblée.

Lausanne, le 23 octobre 1936.

(A. A. 183⁴)

Le Juge fédéral délégué:

SOLDATI.

Compagnie des chemins de fer électriques veveysans

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire à 4½ % de 1,800,000 francs sont, par les présentes, convoqués pour le mardi 8 décembre 1936, à 15 heures (liste de présence 14 hs. 30), à l'PHôtel de Ville à Vevey, en une assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur la partie du projet de réorganisation financière qui les concerne et qui comporte les mesures suivantes:

1. L'échéance de l'emprunt est prorogée au 30 juin 1946.
2. Remise est faite de l'intérêt semestriel échû le 31 décembre 1934 ainsi que des intérêts des années 1935 et 1936.
3. Du 1^{er} janvier 1937 au 31 décembre 1941 les obligataires recevront, concurrentement avec le Crédit du Léman, à Vevey, pour sa créance réduite à 134,618 fr. 18, un intérêt annuel variable, au maximum de 4½ %, suivant les résultats de l'exploitation et après déduction de la somme destinée au fonds de renouvellement.

Les obligataires seront en outre appelés à désigner un représentant de la communauté, dans le sens des art. 23 et suiv. de l'ordonnance précitée. Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au vendredi 4 décembre 1936 au plus tard auprès de l'une des banques suivantes: Crédit du Léman à Vevey, Banque Fédérale S. A. à Lausanne ou à Vevey, qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques.

Les porteurs d'obligations qui ne sont pas domiciliés dans le Canton de Vaud, et qui ont dans leur voisinage un siège de la Banque Fédérale S. A., peuvent remettre leurs titres à ce siège, qui pourvoira au nécessaire auprès des sièges de Lausanne ou de Vevey dudit établissement. (A. A. 1979)

Lausanne, le 9 novembre 1936. Le Juge fédéral délégué: LEUCH.

Schweizerische Ausfuhr nach der Türkei

Die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements sieht sich veranlasst, mit Wirkung ab 12. November 1936 die Bezahlung im Wege des Clearings von nach der Türkei exportierten Waren der Positionen:

- 347/359, 360/376, 446 a/b, 460/470, 508 a/b, 511, 931, 936 a, 960/981, 707/878, 879/924 d, 937/965,

des schweizerischen Zolltarifs, zu kontingentieren.

Die schweizerischen Exporteure werden ersucht, alle Gesuche betreffend die Zuteilung der Kontingente für das 4. Quartal des laufenden Jahres den hiernach aufgeführten Verbänden zu unterbreiten:

Nr. des schweiz. Zolltarifs	Adressen der Verbände:
Pos. 347/359	Schweizerischer Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein, Zürich.
Pos. 360/376	Verein Schweizerischer Baumwollgarn- und Tücherhändler, St. Gallen.
Pos. 446a/b	Verband Schweizerischer Kunstseidfabriken, Zürich und Verein Schweizerischer Baumwollgarn- und Tücherhändler, St. Gallen.
Pos. 460/470	Verein Schweizerischer Wollindustrieller, Zürich.
Pos. 508a/b	Verband Aargauscher Hutgeflechtfabrikanten, Wohlen (Aargau). 511
Pos. 931, 936a	Chambre suisse de l'horlogerie, La Chaux-de-Fonds.
Pos. 966/981	Schweizerische Gesellschaft für Chemische Industrie, Zofingen.
Pos. 707/878	Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller, Zürich. 879/924 d
937/965	

268. 14. 11. 36.

Peru — Zölle

Gemäss einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Lima vom 23. Oktober 1936 ist der Einfuhrzoll nach Peru für natürliches und künstliches Seidengarn auf Spulen oder in Strängen zur Herstellung von Strumpfwaren und Geweben, der peruanischen Zollposition 280, um Gc 1 Soles 2.00 per kg gesetzliches Gewicht erhöht worden. 268. 14. 11. 36.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service virements international des postaux
Umrechnungskurse vom 14. November an — Cours de réduction dès le 14 novembre
Belgien Fr. 73.80; Dänemark Fr. 95.15; Danzig Fr. 82.45; Deutschland Fr. 175.20; Frankreich Fr. 20.25; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 125.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.45; Marokko Fr. 20.25; Niederlande Fr. 234.90; Oesterreich Fr. 81.20; Schweden Fr. 109.85; Tschechoslowakei Fr. 15.50; Tunesien Fr. 20.25; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.35.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. November 1936, nachmittags 2½ Uhr, in den Saal des Wohlfahrts Hauses der Gesellschaft, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1935/36. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1936/37.

Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht pro 1935/36, sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1935 liegen im Bureau der Gesellschaft vom 10. November 1936 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 20. November 1936 bezogen werden:

- in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft und an unserer Kasse;
- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt und der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Basel: bei der Schweiz. Kreditanstalt und der Schweiz. Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen. Winterthur, den 29. Oktober 1936. 2617 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. J. Buchli.

Rapid Motormäher A.-G., Zürich

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 3. Dezember 1936, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer des Bahnhofbuffet II. Kl. 1. Stock, Zürich 1.

TRAKTANDEN: 1. Protokollgenehmigung, 2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung, 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, 5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes, 6. Wahl der Kontrollstelle, 7. Diverses. 2696

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 18. November an am Sitze der Gesellschaft, Lessingstrasse 11, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 1. Dezember im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 12. November 1936. Der Verwaltungsrat.



Der Schlüssel zu Ihrem Lager:

Ruf eine Lagerbuchhaltung

Sie gewinnen Übersicht, Platz, Zeit, Zins und Erleichterung der Dispositionen. *Wie* sagt Ihnen unverbindlich

Ruf Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19

Zu kaufen gesucht
1-2 Kardex-Kasten

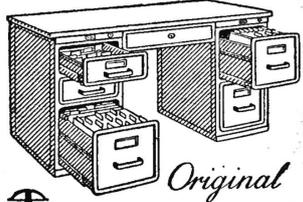
mit 9 Schubladen, für Kartengrösse 230 x 278 mm. Offerten an Postfach 30184 Oflten-1. 2669

1 neuwertige
Diktier-Anlage

bestehend aus:
1 Diktier- u. Abhörapparat
1 Abhörapparat und
1 Walzenabschleifmasch.
und allem regulärem Zubehör ist zu sehr günstigem Preis zu verkaufen.
Anfragen erb. unter Chiffre H A B c 2695 an Publicitas Bern.

Original oder Nachahmung?

ERGA hat den Typus des modernen Büromöbels aus Stahl geschaffen. Original ERGA-Möbel behaupten auch heute noch in Bezug auf ihren Gebrauchswert, ihre Dauerhaftigkeit, ihre Verwendbarkeit für die verschiedenartigsten Zwecke eine führende Stellung.



Original ERGA SCHREIBTISCHE aus Stahl

Fabrikanten: Gauger & Co., Zürich

49-12

SEVA IV
Ziehung 30. November

Sie können sich noch mit Fr. 5.— an 1 Serie mit Fr. 10.— an 1 Serie mit Fr. 20.— an 1 Serie mit Fr. 25.— an 3 Serien bis Fr. 200.— an 40 Serien beteiligen m kleinem Spesen-zusatz. 2691

Viertellose
à Fr. 5.— mit 50 Rp. Spesen beim Seva-Beteiligungsbureau E. Fluri-Dill, Marktgasse 18, Telefon 34,306. — Gratisprospekte. —

Patente
in allen Ländern durch
J. Späty, Ing.
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29,585 2195

Kassenschrank
in tadellosem Zustand, sehr preiswert zu verkaufen. Offerten unt. Chiffre C 10036 Z an Publicitas Bern. 2655

Die Frau ...
Die Frau liest Anzeigen wie der Mann Börsennotierungen